

RISSE

ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR IN MECKLENBURG UND VORPOMMERN

PROFIL

Die Literaturzeitschrift **RISSE** versteht sich als ein Organ des literarischen Lebens unseres Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern und hat sich seit ihrer **Gründung im Sommer 1997** als fester Bestandteil der literarischen Landschaft etabliert.

Mit der Herausgabe der Zeitschrift leistet der **RISSE e. V. – Verein zur Förderung neuer Literatur in Mecklenburg-Vorpommern** – einen bedeutenden Beitrag zur Literatur- und Autorenförderung in M-V. Denn viele namhafte SchriftstellerInnen und hoffnungsvolle NachwuchsautorInnen dieses Landes haben mit der **RISSE** ein wichtiges Publikationsorgan gefunden, das literarischen Talenten jeder Generation ein Podium bietet und damit ein interessantes Spektrum der Literatur zu zeigen sucht.

KONZEPTION

Die **halbjährlich** erscheinende Zeitschrift (Frühjahr/Herbst) setzt sich aus einem literarischen und einem literaturwissenschaftlichen Ressort zusammen. Der literarische Teil präsentiert unveröffentlichte Lyrik, Prosa und Dramatik sowohl namhafter als auch unbekannter AutorInnen, deren Texte von einer **ehrenamtlich arbeitenden Redaktion** ausgewählt werden.

Der literaturwissenschaftliche Teil der **RISSE** zeigt einen aktuellen Überblick zur Gegenwartsliteratur aus M-V, wobei folgende Rubriken abwechselnd Berücksichtigung finden:

- Essay
- Wiedergelesen (Erinnerung an ein Werk oder einen Schriftsteller)
- Wiedergelesen (z.T. polemische Auseinandersetzung mit einem im vergangenen Halbjahr in den Feuilletons stark diskutierten Buch)
- Literaturkritik (Rezension zu Neuerscheinungen)
- Literarisches Leben (Autorenportraits aus M-V)
- Verlegt im Land (Neues aus Verlagen in M-V)



Heft 20
(Frühjahr 2008)



Heft 19
(Herbst 2008)

INHALT

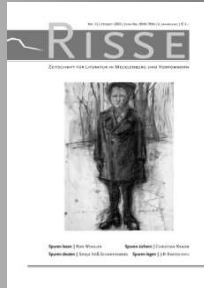
Editorial	3
Impressum	4
Hermann Kant Der Glasberg	7
Judith Zander Gedichte	22
Barbara Nieszery Der Musiker und der Tod	29
Christa Richter Gedichte	32
Danny Michelsen Zwei Prosatekte	37
Kurt Scharf Wir sind nicht Körper nur	43
Holger Böwing Hindernislauf	46
Uta Kindermann Das Blut Casanovas	53
Jan Decker Japanisches Wochenbuch	58
Erinnern vergessen. Texte von Thomas Patrold, Regina Raderschall, Wolfgang Mundt, Marianne Beese	67
Jürgen Landt durch die das Licht sich durchwinkt	72
Wiedergelesen	
<i>Last und Gesang</i> – von Torsten Ruchhöft	74
Widergelesen	
Martin Mosebach <i>Der Mond und das Mädchen</i>	82
Literaturkritik	
Karin Fellner <i>in belichteten wänden</i> – von Judith Zander	87
Ulrich Peltzer <i>Teil der Lösung</i> – von Jens Lippert	90
Roland Gutsch <i>Nimmer, Lias Liebe</i> – von Wolfgang Gabler	92
Verlegt im Land	95
Die AutorInnen	99

RISSE

ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR IN MECKLENBURG UND VORPOMMERN

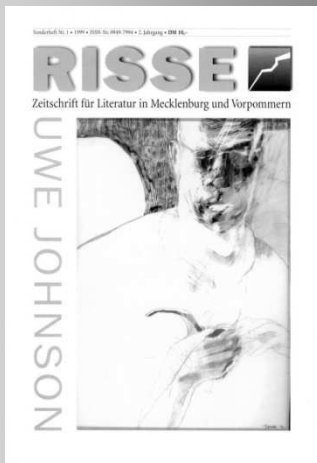


Heft 17
(Herbst 2006)



Heft 12
(Herbst 2003)

Ein unverzichtbarer Bestandteil jeder Ausgabe sind die hochwertigen Grafik- und Fotostrecken verschiedenster KünstlerInnen aus Mecklenburg-Vorpommern. Hier werden nicht nur visuelle, sondern vor allem auch kulturelle Akzente gesetzt, die die Bedeutung der **Risse** für die kulturelle Entwicklung im Land Mecklenburg-Vorpommern noch einmal besonders hervorheben.



Sonderheft 1
(1999)

Neben den regelmäßig erscheinenden Frühjahrs- und Herbstausgaben stimulieren die **Risse** zusätzlich alle zwei Jahre literarische Arbeiten mit einer thematischen Vorgabe für das **Risse-Sonderheft**. Der Bezug zu unserem Bundesland steht auch hier im Vordergrund und fand bisher mit Themen zu: UWE JOHNSON, STRANDEN – LITERATUR & FREMDE, 3. MAHNUNG! – LITERATUR & GELD sowie AM LIMIT – LITERATUR & GRENZEN literarische Umsetzung.

FÖRDERER

Für die Sicherung der Literaturentwicklung in M-V bleibt die Förderung einer Literaturzeitschrift, die mit finanziellen Zuwendungen nur Herstellungskosten und Autorenhonorare zu decken sucht, weiterhin unverzichtbar. Als treue Förderer der **Risse** sind hier das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** sowie das **Kulturamt der Hansestadt Rostock** und nicht zuletzt die AbonnentInnen sowie alle AutorInnen der Zeitschrift zu nennen.

RISSE

ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR IN MECKLENBURG UND VORPOMMERN

ANZEIGENFORMAT

Da die Zeitschrift in vielen **Bibliotheken und Buchhandlungen in Mecklenburg-Vorpommern** zur Ausleihe sowie zum Verkauf ausliegt, erreichen wir auch über unseren Abonentenkreis hinaus immer wieder neue Literatur- und Schreibinteressierte, die die **RISSE** als Liebhaberstück aus und für Mecklenburg-Vorpommern kennen und schätzen lernen.

Die Zeitschrift bietet damit ein ansprechendes Umfeld für stilvolle Anzeigen mit literarischem und regionalem Bezug.

Die Anzeigen können zu folgenden Konditionen abgedruckt werden:

HINTERER TEIL DES HEFTES

ganzseitig

s/w: 100 Euro

4-farbig: 150 Euro

halbseitig

s/w: 50 Euro

4-farbig: 100 Euro

4. UMSCHLAGSEITE

ganzseitig

s/w: 200 Euro

4-farbig: 250 Euro

IMPRESSUMSEITE

kleines Logo bei Sponsoring der Grafiken des Heftes

s/w: 250 Euro

FORMAT/DATEN

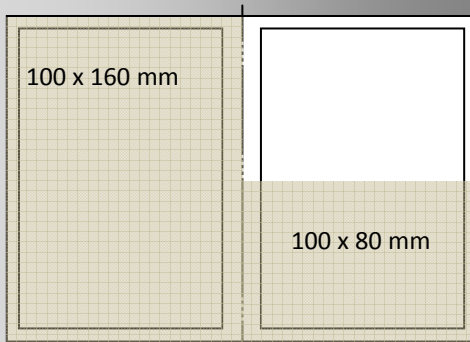
Heftformat: 146 mm x 207 mm

Umfang: ca. 100 Seiten

Einzelpreis: 4,50 € pro Frühjahrs- bzw. Herbstausgabe
7,50 € pro Sonderheft

Abopreis: 11 € (2 Ausgaben inkl. Versand)

19,50 € (2 Ausgaben u. Sonderheft inkl. Versand)



- TIF mit 300 dpi in Originalgröße
- EPS mit eingebetteten Schriften
- PDF
- Adobe Illustrator bis Version C5
- QuarkXPress bis Version 6
- InDesign bis Version 3 (C5)

RISSE

ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR IN MECKLENBURG UND VORPOMMERN

Erscheinungsweise: **RISSE** halbjährlich (Frühjahr/Herbst)

RISSE-Sonderheft ca. alle zwei Jahre

Druckauflage: 350 Ex.

IMPRESSUM

RISSE

ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

ISSN-Nr. 0949-7994

Herausgeber:

Verein zur Förderung neuer Literatur in

Mecklenburg-Vorpommern RISSE e. V.

c/o Literaturhaus Kuhtor

Ernst-Barlach-Straße 5

18055 Rostock

Telefon: 0381/492 55 81

www.risse-mv.de

risse-mv@gmx.de

info@literaturhaus-rostock.de

Vereinsvorsitzender:

Dr. Wolfgang Gabler

Verwaltung und Buchhaltung:

Juliane Holtz

Verantwortliche Redakteure:

Dr. Wolfgang Gabler

Thorsten Ruchhöft

Redaktion:

Anne Blaudzun

Katinka Friese

Dr. Wolfgang Gabler

Juliane Holtz

Jens Lippert

Johanna Michallik

Dr. Helge Schilf

RISSE

ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR IN MECKLENBURG UND VORPOMMERN

Matthias Schümann
Torsten Ruchhöft
redaktion@risse-mv.de

Grundlayout:
Dietmar Arnhold (†)

Aktuelles Layout/Satz:
devisor – agentur für design
www.devisor.de

Druck: printmix24